



Winterhart und standfest

00 - Winterkörnerraps



IWAN - Als Liniensorte sehr gut Eignung für mittlere bis späte Aussaaten

IWAN - Stresstolerante Sorte mit guter Standfestigkeit

IWAN - Sehr gute Winterhärte schützt den Bestand auch bei stärkeren Frösten

Zugelassen in: EU

Sortenbeschreibung

Sortentyp	Linien sorte
Kornertrag	hoch - sehr hoch
Ölertrag	hoch - sehr hoch
Blühbeginn	mittel
Reife	mittel
Standfestigkeit	gut
Winterhärte	gut
Pflanzenlänge	mittel - lang

Qualität

Ölgehalt	hoch
Tausendkorngewicht	mittel
Glucosinolatgehalt	niedrig
Erucasäuregehalt	niedrig

Eigenschaften

Herbstentwicklung	+
Frühsaateignung	+
Spätsaateignung	Ø
Mährdruscheignung	+
Stresstoleranz	++
Gesundheit	+
Robustheit	+
Mulchsaateignung	Ø
Standorteignung für	
- leichtere Böden	+
- bessere Böden	++
- schwierige Böden	Ø

+++ = schnell/hoch/gut Ø = mittel

Anbauhinweise

Saatzeit/Aussaatstärke (keimfähige Körner/m²)

früh (12. - 19. Aug.)	45 k.Kö/m ²
optimal (20. - 31. Aug.)	60 k.Kö/m ²
spät (01. - 08. Sept.)	80 k.Kö/m ²

Saattiefe

Schwere Böden: 2-3 cm
Leichte, trockene Böden: 3-4 cm mit guter Rückverfestigung

Düngung (Ertragserwartung 40 dt/ha)

N:	150 - 180 kg/ha
K ₂ O:	175 - 200 kg/ha
P ₂ O ₅ :	60 - 80 kg/ha
MgO:	20 kg/ha
S:	35 - 40 kg/ha
Bor:	300 g/ha (1x Herbst; 2x Frühjahr)
MnSO ₄ :	1 kg/ha (1x Herbst; 2x Frühjahr)

Herbizide

Clomazone-haltige Produkte (*Nimbus, Brasan, Colzor Trio*) bis max. 3 Tage nach der Saat (Voraufbau) oder Metazachlor (*Butisan, Butisan Top*) 4 - 7 Tage nach der Saat, evtl. zusätzliche Bekämpfung von Ausfallgetreide.

Insektizide

Im Herbst auf Befall mit Schnecken und Rapsdelfloh kontrollieren. Im Frühjahr auf Befall mit Stängelrüsslern und Rapsglanzkäfern kontrollieren und ggf. mit Pyrethroid (*Fastac SC, Trafo WG, Talstar*) oder Neonicotinoid (*Biscaya*) bekämpfen.

Fungizide

Im Herbst zur Phomabekämpfung und zur Verbesserung der Winterhärte Einsatz von Tebuconazol (*Folicur*) oder Metconazol (*Caramba*). Im Frühjahr bei wüchsigen Bedingungen Einsatz von Wachstumsregulatoren. In der Vollblüte Sclerotinia-Behandlung (z.B. Wirkstoffe Boscalid, Carbendazim, Prochloraz, Prothioconazol).

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen unter Berücksichtigung von Versuchsergebnissen und Beobachtungen. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstums- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

Bei den genannten Produkten bzw. Pflanzenschutzmitteln die aktuelle Zulassungssituation, Anwendungsvorgaben und Gebrauchsanleitung beachten.

Informationsstand: Januar 2010

Raps GbR

D-24977 Grundhof

Tel. +49-4636-890 Fax +49-4636-8922

service@rapsgbr.com www.rapsgbr.com

